

„Gib mir ein Zeichen!“

Wie Gott uns im Alltag führen kann

=> Bitte Gott um ein Zeichen!

Gott wünscht sich, dass wir Ihn von ganzem Herzen anflehen und um seinen Willen für unser Leben bitten.

In der Bibel finden wir konkrete „übernatürliche“ Führungszeichen vor allen Dingen in Beauftragungs- und Berufungsgeschichten von Personen und Propheten (Richter 6, 36-40). In unserem Alltag möchte uns Gott an erster Stelle durch folgende 5 Aspekte führen.

1. Durch die Bibel

- a. Die Bibel enthält jede Menge allgemeine Richtlinien dafür, wie wir leben sollen - an die sollten wir uns immer halten, weil sie uns sagen können, was richtig und was falsch ist, und weil sie beim Lesen in unsere Situation hineinsprechen (Matthäus 22, 29; Apostelgeschichte 17, 11; Römer 12, 2).

2. Durch den Heiligen Geist

- a. Der Heilige Geist hilft uns dabei, Gottes Stimme zu erkennen (Johannes 10, 3-4; Apostelgeschichte 16, 7).

3. Durch den gesunden Menschenverstand

- a. Gott möchte, dass wir unseren Verstand gebrauchen und uns über die Folgen unserer Entscheidungen Gedanken machen (Psalm 32, 8-9).

4. Durch den Rat von anderen (auch Bücher)

- a. Je klüger ihr werdet, desto mehr wird euch bewusst, dass ihr Hilfe braucht, um das Beste aus eurem Leben zu machen (Sprüche 12, 15; Sprüche 15, 22).

5. Durch äußere Umstände

- a. Wir sollten die Augen offen halten für Gelegenheiten und verschlossene Türen.

Schlussgedanken:

- a) Überstürzt eure Entscheidungen nicht - manchmal müssen wir Geduld haben, bis Gott uns seine Führung deutlich macht.

Dreifache Engelsbotschaft aus der Offenbarung (Kapitel 14):

„Hier ist **Geduld** der Heiligen; hier sind, die da halten die Gebote Gottes und den Glauben an Jesus bewahren.“ (Vers 12)

Weiterf. Literatur (vgl.): Brant, Jonathan. *JugendAlpha*. Gerth Medien: Asslar, 2005.S. 124ff.

Lifeline-Gottesdienst am 30. Mai 2009

Lifeline
Christliches Lebenszentrum der Adventgemeinde